

# Kleine Anregung zur Armeereform

Autor(en): **Joss, Heinz**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Joss

### *Kleine Anregung zur Armeereform*

Füsilier Chrampfwädli empfiehlt, das Münzorakel entscheiden zu lassen, ob ein schwerer Türgg stattfinden soll oder nicht. (Zahl = nicht!)

### Stimmen und Steuern

Die Stadt heißt zwar nicht Seldwyla, aber sie liegt ganz im Ländchen Helvetien, und das Geschichtchen, das sich dort zugetragen hat, ist wirklich wahr.

Wieder einmal fand, wie so oft, am Sonntag eine Volksabstimmung statt. Was da heißt, daß das Mannvolch wacker zur Urne schritt oder fuhr oder (wie die Stimmteiligung jeweilen erkennen ließ) auch nicht.

**Lebenskünstler trinken Appenzeller Alpenbitter**  
**Jetzt gespritzt**

Und da fuhr also vor einem Stimmlokal ein Auto vor. Heraus kroch Papa Biedermann, ging hinein in das alte Schulhaus, schrieb mehr oder weniger überzeugt sein «Ja» oder «Nein» auf den Zettel, warf das Blättchen in die Urne, verließ stolz, seiner Pflicht nachgekommen zu sein, die heiligen Hallen und schlüpfte wieder in den Wagen, der alsbald davonstob.

Denn am Steuerrad saß – Mama Biedermann!  
 Boris

**Sir - rasiert**

**4711 Sir Rasierseife**  
 Tiegel Fr. 5.45  
 Ersatzst. Fr. 3.40  
 Stange Fr. 3.55  
 Ersatzst. Fr. 2.60  
**gut rasiert**